

Thema: Flüchtlinge

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

nicht nur in den sozialen Netzwerken werden ganz viele Falschbehauptungen über Flüchtlinge aufgestellt. Auch in Fuldabrück werden von gewissen Kreisen falsche Behauptungen in die Welt gesetzt, welche wir richtigstellen wollen. Hier einige Beispiele:

1. Behauptung:

In das Gebäude der Fa. Fernau am Kreisel Bergshausen werden Flüchtlinge einziehen.

Richtigstellung:

Diese Behauptung ist falsch. In das Gebäude wird ein Fachmarkt für Golfartikel einziehen.

2. Behauptung:

In die Tennishalle Bergshausen werden Flüchtlinge einziehen.

Richtigstellung:

Diese Behauptung ist falsch. Die Tennishalle ist nicht für Flüchtlinge vorgesehen.

3. Behauptung:

In die Container der provisorischen Kindertagesstätte im Oderweg werden Flüchtlinge einziehen.

Richtigstellung:

Auch diese Behauptung ist falsch. Nach Umzug der Kinder in die sanierte Kindertagesstätte im Mai 2016 werden die Container wieder abgebaut.

4. Behauptung:

Der Bürgermeister erhält aufgrund der Flüchtlinge ein höheres Gehalt.

Richtigstellung:

Auch diese Behauptung ist falsch. Das Gehalt des Bürgermeisters verändert sich nicht.

5. Behauptung:

Die Gemeinde muss hohe Kosten für die Flüchtlinge aufwenden.

Richtigstellung:

Auch diese Behauptung ist falsch. Im Gegenteil, die Gemeinde wird aufgrund der höheren Bevölkerungszahl auch eine höhere Zuweisung des Landes erhalten, welches allen Bürgerinnen und Bürgern zu Gute kommt.

Dank an den Unterstützerkreis „Gemeinsam leben in Fuldabrück“

Die Gemeinde Fuldabrück bedankt sich an dieser Stelle bei dem Unterstützerkreis „Gemeinsam leben in Fuldabrück“ ganz herzlich für die Arbeit mit den Flüchtlingen und in den Gemeinschaftsunterkünften.

Ihre Gemeinde Fuldabrück